

Thema: Gebäudeplanung und Gebäudeplanungsprozess

Skizzieren Sie den Prozess der Gebäudeplanung.

- (1) Beschränkter oder unbeschränkter Architekturwettbewerb
- (2) Auswahl durch eine Jury auf Basis von Entwürfen
- (3) Ausarbeitung der gewählten Entwürfe
- (4) Bauentscheid und Baudurchführung

Skizzieren Sie die Grundidee der Prinzipal-Agenten-Theorie.

Die Grundidee der Prinzipal-Agenten-Theorie sind Austauschbeziehungen zwischen zwei Akteuren, die sich jeweils für das effiziente institutionelle Arrangement (Vertrag) entscheiden. Der Prinzipal als Auftraggeber und der Agent als Beauftragter streben nach Nutzenmaximierung, wobei die Akteure unterschiedlich informiert sind (Informationsasymmetrie). Daher sind die Austauschbeziehungen von Risiken und Unsicherheit geprägt. Beispielsweise könnte ein Akteur seinen Wissensvorsprung zu seinem eigenen Vorteil nutzen.

Identifizieren Sie die Akteure einer Gebäudeplanung in Bezug auf die Prinzipal-Agenten-Theorie.

Der Bauherr ist der Prinzipal und der Architekt ist der Agent einer Gebäudeplanung in Bezug auf die Prinzipal-Agenten-Theorie.

Welche Akteure haben im Gebäudeplanungsprozess einen Wissensvorsprung?

Im Gebäudeplanungsprozess haben die Agenten (z.B. Architekt) aufgrund ihrer langjährigen Berufsausbildung und Berufserfahrung einen Wissensvorsprung gegenüber dem Prinzipal (z.B. Bauherr).

Welche Anreize haben die Agenten im Gebäudeplanungsprozess in Bezug auf die Prinzipal-Agenten-Theorie?

Die Prinzipal-Agenten-Theorie unterstellt, dass die Akteure nach Nutzenmaximierung streben. Die Agenten versuchen ihren Wissensvorsprung zu nutzen, um aus verborgenen Informationen Kapital zu schlagen. Sie versuchen in der Wettbewerbsphase mit niedrigen Kostenangaben den Auftrag für sich zu gewinnen, um anschließend durch Nachkorrigieren der Baukosten oder Energieeffizienzmaßnahmen Profit zu erzielen.

Nennen Sie mindestens zwei Möglichkeiten zur Überwindung von Fehlanreizen bei der Gebäudeplanung.

- # Einbeziehung von Nutzern in die Gebäudeplanung (z.B. Bauherr)
- # Festlegung von prüfbareren Kriterien für Gebäudeentwurf und -planung
- # Budgetverantwortung für Investitions- und Nutzungskosten in einer Hand
- # Verbesserung der Schnittstelle Planungsphase zu Nutzungsphase